

1879. Stettiner Ornithologischer Verein (vertreten durch Herrn
Oberlehrer Dr. Plathe, Stettin, König Albertstr. 10).
1900. Herr Suschkin, P., Dr., Assistent am Kabinet für vergl.
Anatomie der Universität Moskau.
1878. - Talsky, Josef, Professor, Olmütz, Cöhmengasse 18.
1893. Kgl. Forstakademie Tharandt.
1872. Herr Thiele, H., Baumeister, Cöpenick.
1874. - Thiele, Hch., Forstmeister, Braunschweig. Ausser-
ordentliches Mitglied.
1901. - Thieme, Alfred, Lehrer, Leipzig, Johannisallee 7 II.
1899. - Thienemann, J., Rossitten a. d. Kurischen Nehrung.
1890. - von Treskow, Major a. D., Westend, Spandauerberg 5.
1868. - Victor, Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen,
Villa Tännenhof bei Hallein.
1886. - Urban, L., Architekt u. Maurermeister, Berlin S.W. 61,
Blücherstr. 19.
1890. Frau Vieweg, H., geb. Brockhaus, Braunschweig.
1901. Herr Voigt, Alwin, Dr. phil., Leipzig, Färberstr. 15 I.
1890. - Wendlandt, P., Kgl. Forstmeister, St. Goarshausen.
1896. - Wickmann, H., Dr., Münster i. W., Kathagen 11.
1873. - Graf von Wilamowitz-Möllendorf, Wirklicher
Geheimer Rat, Exzellenz, Majoratsherr auf Schloss
Gadow bei Lanz, Reg.-Bez. Potsdam.
1884. - Ziemer, E., Klein-Reichow b. Standemin, Pommern.
1892. - Zimmermann, Th., Apotheker, Danzig, Kaninchen-
berg 11.

Deutsche Ornithologische Gesellschaft.

Bericht über die Oktobersitzung 1903.

Verhandelt Berlin, Montag, den 5. Oktober, abends 8 Uhr
im Architekten-Vereinshause, Wilhelmstr. 92.

Anwesend die Herren: Grunack, Ehmcke, Reichenow,
Schalow, Thiele, Heinroth, Haase, Deditius, Heck und
Matschie.

Vorsitzender: Herr Schalow. Schriftf.: Herr Matschie.

Die Herren Reichenow, Schalow und Matschie legten
einige neu erschienene ornithologische Arbeiten vor und bespra-
chen sie.

Herr Reichenow teilte hierauf mit, dass die Deutsche Ornithologische Gesellschaft die Absicht habe, eine Anzahl von Versuchen zu unternehmen, um einwandfreie Aufschlüsse über die Richtung und Schnelligkeit des Vogelzuges zu erlangen. Auf der Vogelwarte in Rossitten ist Herr Thienemann damit beschäftigt, zahlreiche Krähen in diesem Herbst einzufangen. Jede bekommt am rechten Fuss einen Metallring, auf dem eine Nummer eingegraben ist. Dann lässt man sie wieder fliegen. Es wird gebeten, bei erbeuteten Krähen darauf zu achten, ob sie einen solchen Ring tragen, den betreffenden Fuss mit einem Zettel zu versehen, auf dem die Stunde und der Tag der Erlegung vermerkt ist, und ihn im geschlossenen Briefumschlage an die Vogelwarte Rossitten (Kurische Nehrung) einzusenden. An alle Jagdzeitungen, an die weit verbreiteten Tagesblätter, an die ornithologischen Zeitschriften des Auslandes, an befreundete Ornithologen in Österreich-Ungarn, England, Holland, Frankreich, Dänemark und Russland sind Aufrufe, die von den Versuchen Kenntnis geben, verschickt worden.

Herr Reichenow legte alsdann einige neue Vogelarten vor:

Andropadus insularis somaliensis: Dem *A. i. subalaris* sehr ähnlich, aber im ganzen um vieles blasser; Unterschwanzdecken graugelblich mit blassgelber Umsäumung. Südliches Somaliland: Barawa (Fschr.).

Zosterops toroensis: Dem *Z. stuhlmanni* sehr ähnlich, aber mit schmalem weissen Augenringe; Stirn wohl etwas gelber als der übrige Oberkopf, aber kein deutlich abgesetztes gelbes Stirnband; ferner kleiner. Lg. etwa 100—105, Fl. 52—53, Schw. 35—38, Schn. 10—11, L. 16 mm. Toro: Kitimba in Uvamba (Emin).

Zosterops niassae: Oberseits gelbgrün, aber der Farbenton viel gesättigter, kräftiger und trüber als bei *Z. stuhlmanni* und *toroensis*; kein deutlich sich abhebendes gelbes Stirnband, nur ein etwas hellerer, gelblicher Strich oberhalb des Zügels; das Gelb der Unterseite kräftiger und trüber als bei *Z. stuhlmanni*, Körperseiten nur sehr schwach grünlich verwaschen; der weisse Augenring ziemlich breit. Ungoni: Songea (Stierling).

Cinnyris mariquensis ovamboensis: Wie *C. m. suahelicus*, aber Unterkörper viel dunkler, fast schwarz. Lg. etwa 120—125, Fl. 65—67, Schw. 47—52, Schn. 19—21, L. 16 mm. Ovamboland: Ochimbora, Ovaquenyama (Eriksson).

Im Anschluss daran wird vom Vortragenden noch für den Gattungsnamen *Bathmocercus* Rehw. (nec *Bathmicercus* Fitz. 1863) der Name *Bathmelonia* vorgeschlagen und für *Cinnyris affinis angolensis* Rehw. [nec. Less.] *C. a. mechowi*.

Herr Heinroth berichtete zum Schluss über einige bemerkenswerte Ereignisse im Berliner Zoologischen Garten. Ein Kuttengeierpaar, das in einem besonderen Flugkäfig untergebracht war, baute ein gut mit Stroh und feinen Reisern ausgefülltes Nest, jedoch wurde trotz oft wiederholt ausgeführter Paarungen kein Ei gelegt oder wenigstens keines gefunden. In den verflorbenen Jahren hatte das Weibchen im Gesellschaftskäfig öfter ein Ei auf die Erde gelegt. Auch in diesem Jahre hat es das Turkmenen-Uhu-Paar wieder zu einem Ei gebracht, das unbefruchtet war und eifrig bebrütet wurde. Von Neuerwerbungen an Raubvögeln ist ein Rüppell-Geier, *Polyboroides radiatus*, *Circus maculosus* u. ein Bonelli-Adler zu erwähnen, ferner eine *Huhua poënsis*.

Von einem seit langer Zeit zusammenlebenden Paar Weissnackenkraniche ist zu erwähnen, dass der anscheinend weibliche Vogel wütend über seinen Genossen herfiel und ihn zu töten versuchte. Seit einigen Wochen war ein dritter Vertreter derselben Art im Nebengehege untergebracht, und dies erklärt vielleicht das merkwürdige Gebaren des Vogel, der, mit dem neuen zusammengesetzt, diesen in werbender Haltung umging, aber schroff abgewiesen wurde. Von zwei weiblichen *Chenalopex jubata* machte die eine in einem hohlen Baume ein Gelege von 6 Eiern und bebrütete sie mit Hingebung; es soll versucht werden, ihr einen Nilgansert anzupaaren. Die 3 Pinguine (2 *Sp. humboldti*, 1 *Sph. demersus*) mausernten, nachdem sie Ende voriges Jahres die Federn in der ihnen eigenen plötzlichen Weise gewechselt hatten, nochmals im September: vielleicht eine allmähliche Anpassung an unsere Jahreszeit. *Plotus anhinga*, sowie *Grus paradisea*, *leucogeranus* u. *collaris* wechselten die Schwingen nach Entenart, bei den Flamingos schien diese Mauserungsweise wenigstens vorzuherrschen.

Auch dieses Jahr wurden wieder eine Anzahl Bastarde gezogen: Sporenflügelgansmännchen \times Bisamente, *Penelope sibilatrix* mas. \times *Dafila spinicauda* fem., Bisamerpel \times Hausente. Die Nachkommen von letzterem Paare wiesen in 9 Exemplaren alle Übergänge in Form und Benehmen zwischen den sehr verschieden gefärbten Eltern auf. Der nunmehr vierjährige Mischling von Ibis *melanocephala* mas. und *Platalea minor* fem. erzielte wie im Vorjahre auch heuer einen Nachkommen mit einer Rosa-Löfflerin. (*Pl. ajaja*). Drei Bastarde von Mantelmöve und weiblicher Silbermöve gingen leider durch Unfälle zugrunde, während der vorjährige sich sehr wohl befindet. Ein im Frühjahr schwarzer Kanarienvogel-Stieglitzbastard legte in der Sommermauser ein gelbes Kleid an. Mit allen diesen Mischlingen sollen Zuchtversuche gemacht werden. Versuche, junge Gold-, Silber- Weisshauben- und Ringfasane frei

im Garten zu halten, sind bis jetzt, nachdem die Vögel erwachsen, als gelungen anzusehen.

Nachdem das erste Gelege des Argus-Paares verunglückt war, brachte die Henne aus dem zweiten beide Eier glücklich aus. Das eine noch lebende Junge gedeiht zusehends. Ein Paar *Crax carunculata* lieferte zunächst zwei unbefruchtete Eier, denen bald zwei gute folgten. Da die Tiere nicht selbst brüteten, ergaben die Eier unter einer Haushenne mit 28 Tagen kräftige, dunkel gefärbte Junge von eigentümlichem Aussehen. Die Tierchen, welche trotz ihrer kurzen Flügel im Gebüsch sich zur Nachtruhe emporarbeiteten, entwickelten sich vortrefflich, haben jetzt nach 2½ Monaten die Grösse von Silberfasanen und sind an den verschieden gefärbten Bauchfedern bereits als Paar zu unterscheiden, sie gleichen bis auf die Grösse ihren Erzeugern nahezu vollkommen.

Matschie.

Dem Herausgeber zugesandte Schriften.

The Annals of Scottish Natural History. A Quarterly Magazine. Edinburgh. No. 48.

Aquila. Zeitschrift für Ornithologie. Redact. Otto Herman. X. No. 1—4. 1903.

The Auk. A Quarterly Journal of Ornithology. Vol. XX No. 4 1903.

Bulletin of the British Ornithologists' Club. No. C—CI 1903.

The Condor. A Magazine of Western Ornithology. Cooper Ornithological Club. Palo Alto, California. Vol. V No. 5—6 1903.

Die Gefiederte Welt. Wochenschrift für Vogelliebhaber. Herausg. Karl Neunzig. Magdeburg (Creutz'sche Verlagshandlung). Jahrg. XXXII. Heft 34—38.

The Ibis. A Quarterly Journal of Ornithology. (8.) III. Heft 4 1903.

Naturae Novitates. Bibliographie neuer Erscheinungen aller Länder auf dem Gebiete der Naturgeschichte und der exakten Wissenschaften (R. Friedländer u. Sohn, Berlin). XXV. Jahrg. No. 14—17 1903.

Ornithologisches Jahrbuch. Organ für das palaearktische Faunengebiet. Herausgegeben von Viktor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen. XIV. Jahrg. Heft 5—6 1903.

Ornithologische Monatsschrift des deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt. XXVIII. Jahrg. No. 11.

M. P. Anderson and J. Grinnell, Birds of the Siskiyou Mountains, California: a Problem in Distribution. (Abdruck aus: Proc. Acad. N. Sc. Philadelphia Jan. 1903).

St. v. Chernel, Besondere Nistfälle (Wendehals und Fäustling). (Abdruck aus: Aquila 1903 S. 254—255).